



Säkulare Humanisten GBS Rhein-Neckar e.V.

Jahresrückblick 2015



gbs)))
Rhein-Neckar

Säkulare Humanisten

Giordano-Bruno-Stiftung
Aufklärung im 21. Jahrhundert

“We Are Free!”

Das Jahr hat traurig angefangen...

08.01.2015: Paradeplatz Mannheim - Mahnwache für Freiheit

Unsere rasche Antwort auf die Morde an Journalisten der Zeitschrift »Charlie Hebdo« war ein Aufruf zu einer Mahnwache am Paradeplatz. Unserem Aufruf sind spontan über 50 Personen gefolgt. Die Mahnwache hat in den regionalen Medien ein großes Echo gefunden. Unserem Aufruf haben sich spontan ein halbes Dutzend Gruppen und eine Reihe von Regionalpolitikern angeschlossen.



Das Attentat am 7. Januar 2015 auf das Satire-Magazin „Charlie Hebdo“ hat uns alle sehr getroffen. Nicht nur wurden 12 Menschen ermordet, es war auch ein Angriff auf die Meinungs- und Pressefreiheit.

Diese Freiheiten erlauben und schützen die wunderbare und fruchtbare Vielfalt und Offenheit unserer Gesellschaft. Diese Vielfalt ist der Garant für dauerhaft gute Lebensumstände des Individuums und der beste Schutz gegen Extreme. Das Attentat erfüllt uns mit Zorn. Unsere Antwort sollte aber nicht Hass sein, sondern Mitgefühl für die Opfer und deren Familien und eine mutige Stimme gegen die Gewalt.



„Satire darf alles!“



Mit uns kein Islamofaschismus und keine Nazis...

10.02.: Wir sind Charlie? Wie viel Satire verträgt Religion, wie viel Religion Satire?



Gemeinsam mit Menschen aus der Kunstgeschichte sowie verschiedenen Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften wurden ausgesuchte Karikaturen analysiert. Dabei gilt es verschiedene Interpretationen zuzulassen und einmal dem nachzuspüren, was Satire bildlich ausdrückt und wie es sich um religiöse wie weltanschauliche Gefühle verhält. Eingeladen von den SPD Laizisten, haben wir an dem öffentlichen Gespräch und der Bildanalyse im DAI Heidelberg teilgenommen.

Der grauenvolle Terroranschlag auf das Satiremagazin „Charlie Hebdo“ in Frankreich und die Ereignisse in dessen Umfeld haben die Diskussion um das Verhältnis von Religion und Satire neu entfacht. Viele Medien und Menschen solidarisierten sich weltweit mit der Redaktion des Satiremagazins. Oftmals erschien es, als ginge es dabei in erster Linie um die Meinungsfreiheit und weniger um das Einverständnis oder gar die Auseinandersetzung mit den Inhalten der umstrittenen Zeitschrift. Diese hatte sich im Besonderen durch die Karikaturen von Religionen und ihrer laizistischen bis atheistischen Grundhaltung hervorgetan. Das Satiremagazin hatte sich schon seit Jahren zahlreiche Klagen und Kritik von Seiten religiöser Vertreter gefallen lassen müssen.

28.04.: Podiumsdiskussion:



Forderungen, dass religiöse Orientierung die Privatsache jedes Einzelnen sein sollte, sind nicht neu. Ist damit jedoch die Verbannung von Religionen und Weltanschauungen aus der Öffentlichkeit gemeint? Wie neutral können oder sollen sich der Staat und eine politische Öffentlichkeit verhalten? Wie privat ist Religion und wie öffentlich eine plurale Gesellschaft?

Teilnehmer auf dem Podium:

Gerhard Schick, MdB die Grünen / Çezik Bektaş, Koranlehrer und Vorstand der Mannheimer Moschee / Ilka Sobottke, Pfarrerin der City-Kirche Konkordien u. der Evang.Studierendengemeinde Mannheim / Sebastian Wucher, Säkulare Humanisten GBS-RN

01.05./01.08./21.11.: Demos gegen Neonaziaufmärsche in Worms, Trier, Weinheim



„Humanisten gegen Rassisten“



„Nein zu totalitären Ideologien“

„Alle großen Wahrheiten sind ursprünglich Blasphemie.“

George Bernard Shaw

Säkulare Humanisten - GBS Rhein-Neckar e.V.
www.gbs-rhein-neckar.de
Humanistischer Verband RLP und BW
www.hvd-rlp.de

Säkularer Humanismus



Ersatzreligion für Ungläubige oder Weltanschauung für Aufgeklärte?
Dipl.-Phys. Helmut Fink
Sa. 11.04.2015, 19:30 Uhr

Dalbergssaal (Stadtbibliothek) N3, 4 in Mannheim

Der Begriff "Humanismus" ist mehrdeutig und unscharf. Der säkulare Humanismus als Weltanschauung beruht daher auf der Erklärung. Seine historischen Wurzeln und philosophischen Grundideen, insbesondere naturalistisches Weltbild, humanistisches Menschbild und säkulare Ethik werden im Vortrag umrissen. Aber auch die politischen und juristischen Rahmenbedingungen seiner Entfaltung sollen angesprochen werden. Hierzu gehen insbesondere die grundgesetzlich verankerte Gleichbehandlung von Weltanschauungs- und Religionsgemeinschaften. Darauf aufbauend wird das Selbstverständnis säkularer und humanistischer Organisationen kurz vorgestellt. Deren verschiedene Schwerpunktarbeitungen und Strategien bieten reichlich Gelegenheit zur Diskussion.

Dipl.-Phys. Helmut Fink aus Nürnberg ist Vorsitzender des Koordinationsrates säkularer Organisationen (KORSO), Präsident des Humanistischen Verbandes HVD Bayern sowie einer der Vizepräsidenten des HVD-Bundesverbands. Ferner ist er Referent für Wissenschaft und Philosophie beim „Zukunftsinstitut“, einem Handlungsmuseum für menschlichen Sinneswahrnehmung in Nürnberg.

www.hvd-rlp.de

GBS Stadtbibliothek Zweibrücken | Mensch und Natur | Einmalige Humanisten-Veranstaltung



Unsere Vorträge... ...spannend und informativ

Experten aus Wissenschaft und Philosophie sprechen auch über politische und religionskritische Themen.

Zum ersten Mal gingen wir mit einem englischsprachigen Vortrag an den Start. Ein Risiko, aber es hat sich gelohnt. Fast 100 Besucher wollten David Silverman erleben.

“The theory of evolution, like the theory of Gravity, is a scientific fact. God and religion are lies, nothing else.”



Säkulare Humanisten - GBS Rhein-Neckar e.V.
www.gbs-rhein-neckar.de
Humanistischer Verband RLP und BW
www.hvd-rlp.de

Fremdes Leben im Universum



Dr. Florian Freistetter
Sa. 23.05.2015, 19:30 Uhr

Dalbergssaal (Stadtbibliothek) N3, 4 in Mannheim

Der sechsten Jahnre haben wir gute Hinweise dafür: Es gibt sie, fremde Planeten, auf denen geeignete Bedingungen für die Entstehung von Leben herrschen könnten. Florian Freistetter berichtet, wie diese Planeten aussehen könnten und warum, damit auf ihnen Leben entstehen kann. Was können wir überhaupt wissen? Was sagt uns die Wissenschaft über die Suche nach außerirdischem Leben? Und was ist das? Und was ist es erkennen?

Freistetter kommt auch die Fragestellung einer der fundamentalsten Messungen der Kosmologie: Er war im Satellitenexperiment der ESA/ESA-BEP, als die Raumsonde Rosetta nach jahrelanger geradenabwärtig durchgezogener Reise in eine Umlaufbahn um den Kometen 67P/Churyumov-Gerasimenko einschwenkte. Freistetter erzählt über die spektakuläre Geschichte "des ersten Vorstöße auf einen Asteroiden-Lieferanten, von Lande im Treibstoff-Krisen und dem überwältigenden Wortschatz. Und er erzählt, warum die Mission einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Entstehung des Lebens auf der Erde leisten könnte.

Florian Freistetter, geboren 1977, hat an der Universität Wien Astronomie studiert. Er arbeitet heute für eine Zeitschrift über Astronomie, bevor er 2009 nach Köln kam. 2009 war er das Astronomie-Blog-Mitglied im Spiegel. Das ist ein intergalaktisches Wissenschaftsmagazin in deutscher Sprache. Bei Science Fiction "Der Komplex der Cuckoo" (2013), ausgezeichnet mit dem Preis "Wissenschaftsbuch des Jahres 2014", und "Die Raumfahrt des Menschen" (2014), "Wissenschaftsbuch des Jahres" in der Kategorie "Fiction/Science". Sein neuestes Werk ist "Weltraum News: Warum die Zukunft der Menschheit in den Sternen liegt". Freistetter war und ist ebenfalls als Wissenschaftler in der...

www.hvd-rlp.de

GBS Stadtbibliothek Zweibrücken | Mensch und Natur | Einmalige Humanisten-Veranstaltung



Säkulare Humanisten - GBS Rhein-Neckar e.V.
www.gbs-rhein-neckar.de
Humanistischer Verband RLP und BW
www.hvd-rlp.de

Warum glaubt der Mensch?



Dr. Ralf W. Zuber
Sa. 20.06.2015, 19:30 Uhr

Dalbergssaal (Stadtbibliothek) N3, 4 in Mannheim

Es gibt viele Gründe, warum der Mensch glaubt. Glauben kann uns motivieren, Dinge zu akzeptieren, um den eigenen Zusammenhängen auf die Spur zu kommen. Insofern kann Glauben eine wertvolle Bewältigungsstrategie sein. Warum? Sie hat jedoch der Glaube an Religion und ihre Götter? Es mag historische Gründe geben. Manche glauben, in der Geschichte sei etwas geschehen, was uns glauben machen sollte. Es gibt Gründe der Sozialisation: Erziehung, Kultur, Gewohnheit und Tradition lassen viele Menschen, zumindest vornehmlich, glauben. Es gibt juristische Gründe: Die Kirche anderer Götter bedarf einer Anerkennung, um es uns erlaubt, unsere Ansätze zu erfragen. Theist zu sein und in unserer Welt sinnvoll leben und glücklich zu sein.

Um zu verstehen, warum Menschen glauben, müssen wir also diese Dinge untersuchen. Die historische Entwicklung der Religionen, die Zusammenhänge des Menschen und der seine eigene psychologischen Bewältigungsstrategie. Zu viele wir über all das wissen, um es nicht wissen zu glauben. Aus Ethik können wir uns fragen: "Müssen wir noch glauben, wenn wir wissen können?"

Dr. Ralf W. Zuber, geboren 1959 in Heerberg, Studium der Psychologie, Philosophie und Geschichte in Heidelberg. Abschluss als Diplom-Philosophie, Magister in Philosophie und Geschichte, Promotion zum Thema "Das Unbewusste Vorwissen" (1999). Beruflicher Schwerpunkt für Vorträge und Seminare in Bildungswesen, Theater für Forschung und Kommunikation, weitere Tätigkeit als Schauspieler und Regisseur am Puppentheatertheater Ludwigsburg.

www.hvd-rlp.de

GBS Stadtbibliothek Zweibrücken | Mensch und Natur | Einmalige Humanisten-Veranstaltung



„Unterschätze nie, was eine kleine Gruppe engagierter Menschen tun kann, um die Welt zu verändern. Tatsächlich ist das das Einzige was je etwas bewirkt hat.“

Margaret Mead, Anthropologin

Infostände in: Mannheim - Heidelberg - Weinheim - CSD

Infostände und Skeptiker-Brunches...

Infostände



Und immer wieder der Renner...



...unsere blauen „Gottlos glücklich“ Luftballons.

Skeptiker-Brunches

Auch im Jahr 2015 haben wir zu unserem Skeptiker-Brunch für Säkulare, Freidenker, Skeptiker, Atheisten und Humanisten eingeladen.

Treffen mit Gleichgesinnten, lebhaft Diskussionen, spannende An- und Einsichten und offene interessante Menschen waren die Garantien eines angenehmen Sonntagmorgens in ungezwungener Atmosphäre.

Ohne Agenda oder festen Rahmen leben die Treffen von dem, was jeder an Themen, Neugierde und Erwartungen mitbringt.

Das Angebot wurde angenommen in Mannheim, Heidelberg, Weinheim, Worms, Karlsruhe, Kandel und Mainz.



Max-Josef-Straßenfest - Neujahrsempfang Stadt MA

Gute Tradition – Feste und Ausflüge...

Winterfest
Draisinenfahrt in Rheinland-Pfalz
Ausflug zur Grube Messel
Sommerfest



Säkulare Humanisten GBS Rhein-Neckar e.V.
ist eine Regionalgruppe des Förderkreises der
Giordano-Bruno-Stiftung.

Wir stehen für ein naturalistisches Weltbild und fördern
Aufklärung und Humanismus in unserer Region.

Wir finanzieren uns ausschließlich über
Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Spendenkonto:
IBAN: DE95 6705 0505 0039 0053 87
BIC: MANSDE66XXX
Sparkasse Rhein-Neckar Nord

Wir sind als gemeinnütziger Verein
anerkannt.
Spenden können steuerlich geltend
gemacht werden.

Eingetragen im Vereinsregister Mannheim
am 01.10.2010 unter Nr.: 700383

Telefon: 0 62 36/4 89 25 40
Postfach: 20 01 25, 68310 Mannheim

www.gbs-rhein-neckar.de / info@gbs-rhein-neckar.de

Unsere Hochschulgruppe Heidelberg: www.gbs-heidelberg.de

Freiheit bekommt man nicht
geschenkt!

Tu etwas und werde Mitglied!



Ethik • Fairness • Mut • Humanität • Sinn • Zweifel • Genuss